

Araber stammen vom „Ardi“ ab, Rest von Affen



Nur wir sind die Nachkommen von Affen und Schweinen, lehrt uns die islamische Dogmatik und beweist dies jetzt auch „wissenschaftlich“. Die größte ägyptische Tageszeitung *al-Masry al-Youm* und *al-Jazeera* berichten euphorisch über den Fund des *Ardipithecus ramidus* oder kurz „Ardi“ – ein Hominide, der beweisen soll, dass sich die Menschen viel früher von den Affen abgespalten haben, als bisher angenommen.

Zwar steht die Studie auf wackeligen Beinen, weil sie nicht gut genug belegt ist. Aber das spielt für die islamische Welt keine Rolle. Die meisten Muslime haben auch an den Universitäten den Namen Darwin sowieso noch nie gehört. Ganz allgemein weisen die Hochschulen in der Arabischen Welt verglichen mit anderen erhebliche Defizite auf, was Wissenstand und Qualität der Ausbildung anbelangt.

Der [Economist](#) schreibt:

Der Graben zwischen Arabern und anderen Leuten mit einem ähnlichen Entwicklungslevel ist, was die Qualität der Ausbildung anbelangt, immer noch furchteinflößend.

Glauben geht in diesen Institutionen generell vor Wissen. Die Araber glauben jetzt, sie stammen vom „Ardi“ ab. Eine „wissenschaftliche“ Errungenschaft, die als Triumph gegen den

Westen gewertet wird. Für den Rest der Welt läuft die Evolution weiterhin nach der Affen-Theorie.

(Spürnase: Rüdiger W.)